

Medienmitteilung

Parkraumkonzept der Gemeinde Baar

In den vergangenen zwei Wochen wurde als Reaktion auf einen offenen Brief an den Gemeinderat Verschiedenes über das angedachte Parkraumkonzept berichtet. Dem Baarer Gemeinderat ist es daher wichtig, seine Haltung sowie das Vorgehen zu diesem Thema zu kommunizieren.

Der Gemeinderat hat vom Souverän den Auftrag erhalten, die gemeindlichen Parkfelder verursachergerecht zu bewirtschaften. Auch gilt es, im Bereich Digitalisierung einen Schritt vorwärts zu machen.

Deshalb drängt sich ein sinnvolles Parkraumkonzept seit mehreren Jahren auf. Der Druck auf unser Siedlungsgebiet ist gestiegen und wird es weiterhin tun. Dies führt einerseits zu mehr Verkehr und erhöht andererseits die Anzahl Personen, die ein Auto aber keinen Parkplatz besitzen. Als Folge ist die Parkplatzsuche für alle erschwert. Hinzu kommt der Umstand, dass die unterschiedlichen Bewirtschaftungszeiten und Tarife unübersichtlich sind.

Demzufolge legte der Gemeinderat im Laufe dieses Jahres in einem Aussprachepapier die Stossrichtung des Konzepts fest. Anschliessend diskutierte die Abteilung Sicherheit / Werkdienst die Vorschläge des Gemeinderats mit der Kirchengemeinde, dem Gewerbeverband sowie der Verkehrs- und Tiefbaukommission.

Die eingegangenen Inputs werden derzeit verarbeitet. Unbestrittene Themen, welche organisatorischer Natur sind, werden rasch umgesetzt. Politische Themen wie Bewirtschaftungszeiten, Zonen und Gebühren werden wie ursprünglich vorgesehen nach einem Vernehmlassungsverfahren mit den Baarer Parteien sowie weiteren Anspruchsgruppen erneut im Gemeinderat diskutiert.

Die Mitwirkung der Interessensgruppen ist dem Gemeinderat wichtig. Wir sind überzeugt, dass nur breit abgestützte Lösungen auf lange Sicht hin tragfähig sind.

Für ergänzende Auskünfte steht Ihnen Walter Lipp, Gemeindepräsident (T 041 769 01 20) gerne zur Verfügung.

Baar, 21. November 2019 liwa/Be